

°südl.OP mehrf.: °*geh blegat* [blatte] an Schubkarrn voi Blegan o [ab] und gibbs de Sau Engelsbg MÜ.; „Blëiga, ebenso Mz.; s Blëigal“ Mitlich GRI; °*dö tragt Bläka hoam* Schwandf; *bleka* „Blatt von Pflanzen, bes. von Rüben und Kohl“ nach KOLLMER II,63; *Blëckə~* „großes Pflanzenblatt, besonders von einer Art Ampfer (rumex), die eines der vorzüglichsten Wiesenunkräuter ausmacht“ SCHMELLER I, 323; *A Blecka* „Ein grosses Blatt von einer Pflanze, worauf man die Butter legt, damit sie frisch bleibe“ ZAUPSER Nachl. 13.– In festen Fügungen: *sauere B.n* Sauerampfer (Rumex acetosa): °*saure Bläcka* Wiesenfdn BOG.– *Schmeckende B.n* Frauenblatt (Tanacetum balsamita), °NB, °OP vereinz.: °*schmögade Bläken* O'piebing SR.– Pfefferminze (Mentha piperita): *schmekkade Bläka* Schönbrunn LA.– N. nach →*Blatt*.– **1b** Blatt eines Baums, OB, NB, OP vereinz.: *Blägga fliang umadam* Biburg KEH; „Die Ma.sprecher in Brunn, Duggendorf ... wiesen darauf hin, daß bei ihnen 'Blätter am Baum' ebenfalls *blekə* heißen“ nach STEINHAUSER Mda.BUL 37.– **1c**: *Bläkala* junge Getreidehalme Höll WÜM.

2 N., etwas Großes, Flaches, Breites: °*das Blega* „breites Brett, Tischplatte, auch Scheibe Brot, Wurst oder Geldschein“ Malching GRI.– Auch: °*die Bläggan* „übergroßer Hut“ Mintraching R. **3** Körperteil des Menschen.– **3a** auch N. (FFB), z.T. scherzh. (große) Zunge, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *dös Bläkerl is z'kurz* Kötzing; *Möcht i a mit schlecka – Haut's mi aufi af d' Blecka* WINKLER Heimatspr. 58; *Blëckə~* „verächtlich: die Zunge“ SCHMELLER I,323.– In der Fügung *eine B. machen* u.ä. jmdm die Zunge herausstrecken, °OB, °SCH vereinz.: *Muaddr, der hodd mr a Bleckch gmacht* Mering FDB; *Herr Lehrer, jedsmö wenn sie weckschaua, nocher machd iana der Schorschl a Bleek* WÖLZMÜLLER Lechrainer 97.– **3b** (großes) Ohr, °NB, OP vereinz.: *Blegan* Wdkehn WOS.– **3c** Kopf, Gesicht, in der Fügung *jmdm läuft die B. an* u.ä. jmd läuft rot an, °NB (Unterer Bay.Wald) mehrf., °OP vereinz.: °*eam is de Bleganer aglafa* O'nrd CHA.

4 beim Haushuhn.– **4a** Kehllappen des Hahns, °nö.NB mehrf., OP vereinz.: *Boat, Blägga* Pemfling CHA; *Unsan Gockl hods grad en Kamm gfreat und d'Blega, owa ned s Hian* Riedlhütte GRA A. WANDTNER, Unterm Apfelbaum, Riedlhütte 2005, 85.– Auch in fester Fügung *untere B.* u.ä. °NB vereinz.: °*untere Plega* Germannsdf WEG.– **4b** auch M., Kamm,

°nö.NB vereinz.: °*da Gickl hat si d'Plega gfreat* Hacklbg PA; [der] *blëga, blëgan* „Kamm des Hahns und der Henne“ Unterer Bay.Wald nach KOLLMER II,317.– M. nach →*Kamm*.

5 auch M. (REG; NAB), offene od. schuppige Stelle der Haut, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*wos hosd denn dou für an Blecka?* Nabburg.– Auch: Ausschlag, Geschwür, °OB, °NB vereinz.: °*er is voi Bleckn* Thanning WOR.– Kruste einer Wunde, °NB vereinz.: *Rufan, Blägan* Geiselhöring MAL.

6: °*Bleckn* Beule am Metallgeschirr Weßling STA.

7 auch N., alte Frau, °NB vereinz.: *oidö Blegan* Reisbach DGF; „Spottname für ältere Weisbilder *a so an oits Blega!*“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 37.– Auch: °*Plega* „umständliche, verschrobene Frau“ Garching AÖ.– N. nach →*Weib*.

Etym.: Wohl über **bletche* aus ahd. *bletahha, bletihha*, mhd. *blateche, bletiche* f., Kontamination aus →*Blatt* u. →*Lattich*; Et.Wb.Ahd. II,178.

Ltg. Formen: *blek(χ)* OB (v.a. W), SCH, -*ea*- (LL), erweitert *bleka* u.ä. OB, NB, OP (dazu EIH, N), auch -*an* (FS, IN; MAL, PAF; R), *blëga* u.ä. NB (dazu AÖ, LF, MÜ, PAF; BUL, CHA, OVI, WÜM), -*an* (DGF, GRI, PA), -*ana* (CHA), *blëgg* (MAL; PAR), *bleiga* (GRI). Zu -*ε*- vgl. Lg. § 3g2.– Pl. meist gleichl. mit Sg., vereinz. Sg. *bleka* u.ä., Pl. -*η*.

SCHMELLER I,323; ZAUPSER Nachl. 13.– WBÖ III,336f.; Schwäb.Wb. I,1188; Schw.Id. V,54 (Blacken), 58 (Bläcken); Suddt.Wb. II,444.– LEXER HWb. I,299; Ahd.Wb. I, 1201f.– KOLLMER II,63, 317f.; WÖLZMÜLLER Lechrainer 97.– W-34/15, 36/41, 53.

Abl.: *Bleckel*¹, *blecken*¹, *Bleckeret*¹, *bleckern*¹, *Blecket(s)*, *Blecketzer*¹.

Komp.: [**Baum**]b. wie →*B.1b*: *Baumblega* das Laub am Baum Hirschbach PAN.

[**Bettel**]b. Grindampfer (Rumex obtusifolius): °*Belblägga* „bleiben an der Kleidung hängen“ Eining KEH.

[**Pflanzen**]b. wie →*B.1a*, OB, OP vereinz.: *gräuße Pflanznbläcka* Burglengenfd.

[**Burgunder**]b. Blatt der Runkelrübe (→*Burgunder*): °*Bochunta-Blecka* Wettstetten IN.

[**Butter**]b. **1** Hufblattich (Tussilago farfara), NB, OP vereinz.: *Burablega* Mitlich GRI.– **2** wie →[*Bettel*]b., °OB, °NB vereinz.: °*Butterbläcker* „der große Wiesensauerampfer“ Polling WM.